HSPVNRW

bernd-huppertz.de

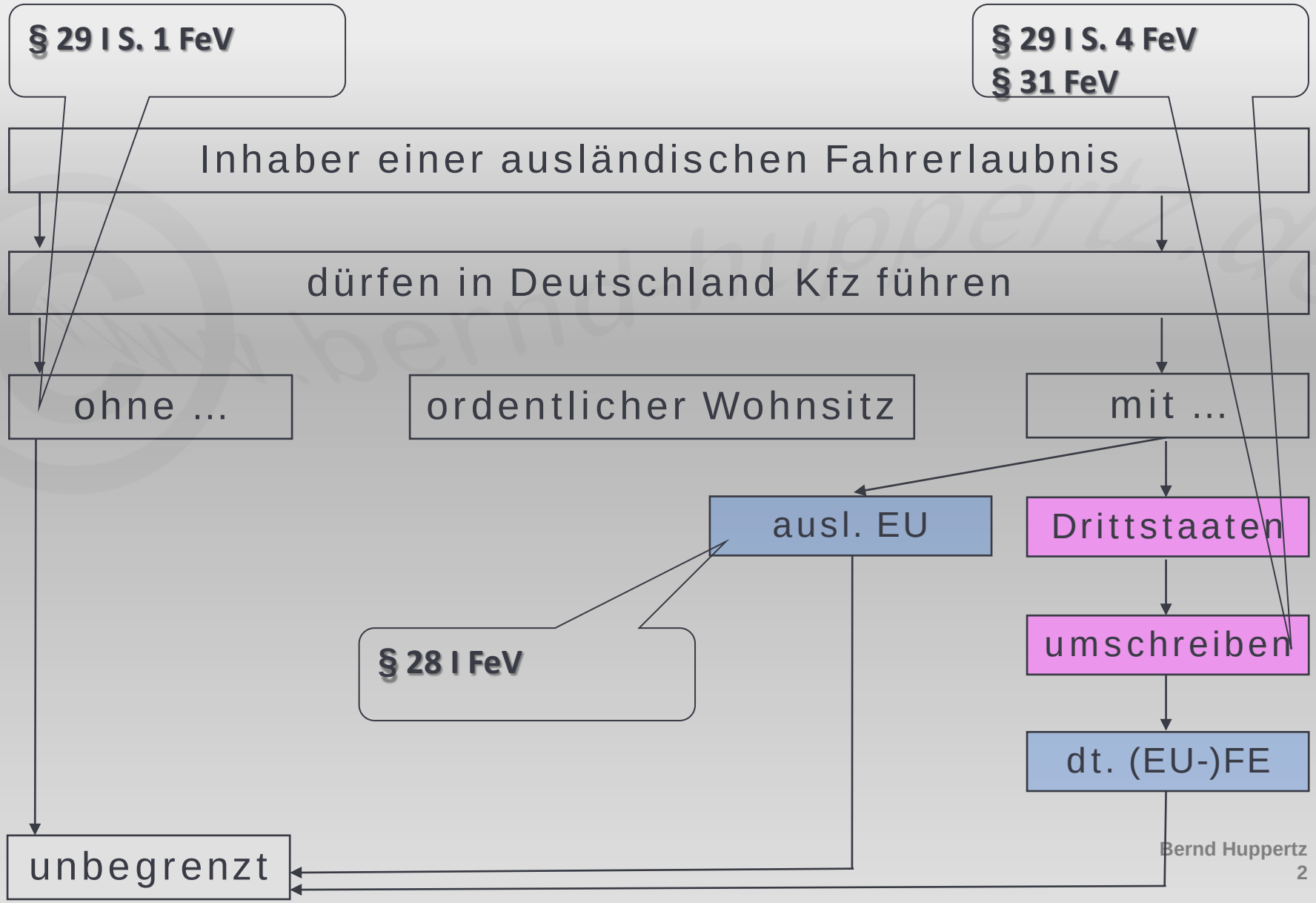
Internationales Fahrerlaubnisrecht

Code „70.USA“ auf deutschen Führerscheinen

EPHK Bernd Huppertz

© 02.08.2021

Code 70 auf deutschen Führerscheinen



Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Leitfrage

- **Die Schlüsselzahl 70 wird nur bei einem prüfungsfreien Umtausch hauptsächlich eines Drittstaaten – Führerscheins in einen EU-Führerschein eingetragen.**
- **Probleme gab es vorwiegend im Zusammenhang mit der Kontrolle ausländischer EU-Führerscheine.**
    - **Was aber ist mit deutschen Führerscheinen? Ist die Eintragung der Schlüsselzahl 70 auf einem deutschen Führerschein möglich und rechtswirksam?**

Art. 11 VI der 3. Führerscheinrichtlinie

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Gesetzliche Grundlagen

- **Übereinkommen über den Straßenverkehr vom 08.11.1968 („Wiener Übereinkommen“)**
- **Richtlinie 2006/126/EG vom 20.12.2006 über den Führerschein („3. FührerscheinRili“) i.d.F. vom 04.05.2020**
- **Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)**

United Nations
https://treaties.un.org
„Convention on Road Traffic“

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Der Sachverhalt*

- **Ein 18jähriger Schüler besucht für ein Jahr eine Public High School im US-Bundesstaat New York.**
- **Dort erwirbt er am 17.10.2002 die Fahrerlaubnis der „Class D, senior license“ (vglb. Klasse B).**

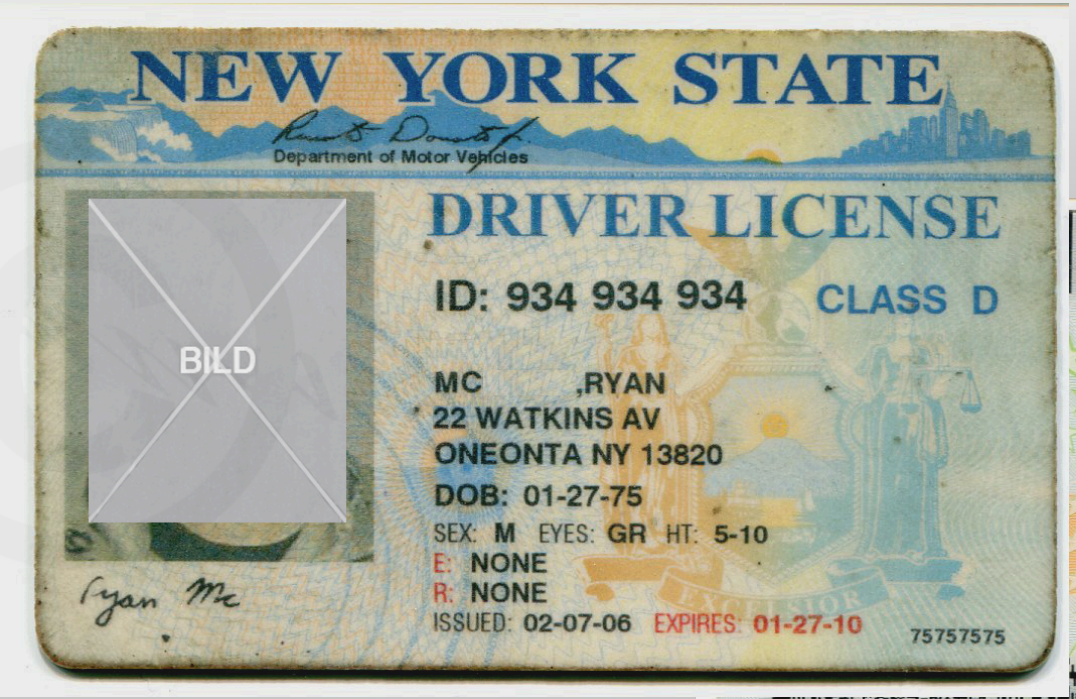
Hinweis:

In den meisten US-Bundesstaaten kann man bereits „unter 18“ eine Fahrerlaubnis erwerben.
Der hier dargestellte Sachverhalt geht von einer Fahrerlaubnis des New York State aus; die Sachverhaltslösung kann jedoch auch für Fahrerlaubnisse ff. US-Bundesstaaten herangezogen werden:
Alaska, Georgia, Hawaii, Indiana, Iowa, Kalifornien, Maine, Maryland, Montana, Nevada, New Hampshire, New Jersey, North Dakota, Oklahoma, Rhode Island, Texas, Vermont, Washington.

*Sachverhaltsannahme mit veränderten Daten

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Der Sachverhalt



Vergleichsbild

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Der Sachverhalt

- **Nach Rückkehr beantragt er die Ausstellung eines deutschen Führerscheins.**
- **Die zuständige Fahrerlaubnisbehörde stellt ihm am 28.05.2005 nach erfolgreich abgelegter theoretischer und praktischer Prüfung einen Kartenführerschein der Klasse B aus. Außerdem trägt sie die Schlüsselzahl „70.USA“ ein.**

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Der Sachverhalt

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Der Sachverhalt

- **Bei der Eintragung der Schlüsselzahl 70 handelt es sich um *„Angaben für behördliche Zwecke“*.**
- **Daher handelt es sich bei der Schlüsselzahl 70 weder um eine Auflage noch um eine Beschränkung.**
- **Der Inhaber einer deutschen Fahrerlaubnis behält also seine volle Fahrberechtigung für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland auch bei Eintragung der Schlüsselzahl 70.**
    - **Im EU-Ausland kann es jedoch Probleme im Zusammenhang mit der Anerkennung einer solchen Fahrerlaubnis dort geben.**

3. Führerscheinrichtlinie, Anhang I, Nr. 3

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Der Sachverhalt

- **Im Jahre 2020 verlegt er seinen Wohnsitz ins EU-Ausland (hier beispielhaft: Italien). Bei einer Verkehrskontrolle wird seine Fahrerlaubnis aufgrund der Eintragung der Schlüsselzahl 70 nicht anerkannt.**
- **Die Umschreibung seiner deutschen in eine Fahrerlaubnis seines neuen Heimatlandes wird aus dem gleichen Grund abgelehnt.**

Gegenteiliges gilt z.B. in Österreich, vgl. dort:
§ 23 III Ziff. 5 FSG i.V.m. § 9 FSG-DV

Articolo 136 Nr. 3
Nuovo Codice della Strada
(Decreto Legislativo 30. aprile 1992, n. 285)

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Der Sachverhalt

- Daraufhin begehrt er bei der damals zuständigen deutschen Fahrerlaubnisbehörde die Ausstellung eines Kartenführerscheins ohne Eintragung der Schlüsselzahl.
- Dies wird mit der Begründung abgelehnt, aufgrund entgegenstehender Aufbewahrungsfristen sind keine Unterlagen über eine etwaige erfolgreich abgeschlossene Prüfung vorhanden.

  Die Eintragung der Schlüsselzahl sei nach damaligem Recht so vorgeschrieben gewesen: Es wurde kein Unterschied zwischen prüfungsfreiem und mit Prüfung erfolgtem Erwerb gemacht.

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

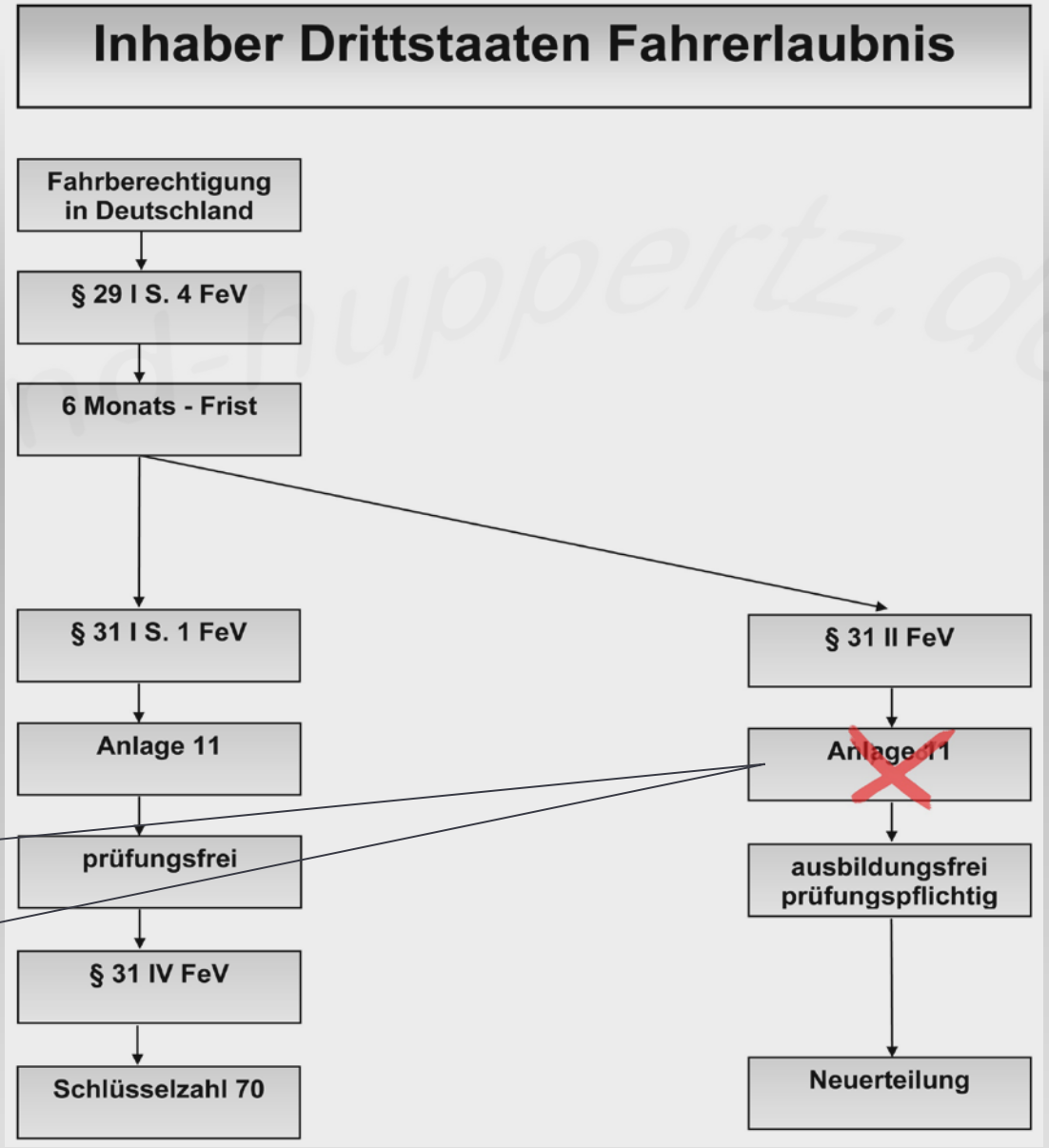
- **Zur Lösung des Sachverhaltes muss die FeV in der Fassung herangezogen werden, die zum Ausstellungsdatum des Führerscheins (hier: 28.05.2005) galt.**

© bernd-huppertz.de

FeV i.d.F. vom 07.08.2002 (BGBl. I, S. 3267) gültig ab 01.09.2002

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung



Nicht in Anlage 11 aufgenommene US-Bundestaaten nach der FeV i.d.F. vom 07.08.2002:

Alaska, Georgia, Hawaii, Indiana, Iowa, Kalifornien, Maine, Maryland, Montana, Nevada, New Hampshire, New Jersey, New York, North Dakota, Oklahoma, Rhode Island, Texas, Vermont, Washington.

© bernd-huppertz.de

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

§ 29 I FeV

- ***Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis dürfen im Umfang Ihrer Berechtigung*** **[in Deutschland]** ***Kfz führen, wenn sie hier keinen ordentlichen Wohnsitz nach § 7 FeV haben.***
- ***Begründet der Inhaber einer in einem anderen Staat erteilten Fahrerlaubnis einen ordentlichen Wohnsitz*** **[in Deutschland]**, ***besteht die Berechtigung noch sechs Monate.***

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

- **Nach Rückkehr aus den USA begründet der Schüler [s]einen ordentlichen Wohnsitz in Deutschland.**
- **Ab diesem Zeitpunkt besteht seine ausländische Fahrberechtigung im Umfang der „Class D senior license“ (vglb. Klasse B) noch sechs Monate.**
- **Danach muss er im Besitz einer deutschen Fahrerlaubnis sein.**

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

§ 31 I S. 1 FeV

- ***Beantragt der Inhaber einer Fahrerlaubnis, die in einem in Anlage 11 aufgeführten Staat und in einer in der Anlage 11 aufgeführten Klasse erteilt worden ist und die zum Führen von Kfz*** **[in Deutschland]** ***berechtigt oder berechtigt hat, die Erteilung einer Fahrerlaubnis für die entsprechende Klasse von Kfz*** **[…] gelten erleichterte Vorschriften.**

§ 31 I S. 1 FeV und § 31 IV FeV i.d.F. vom 07.08.2002 (BGBl. I, S. 3267), gültig ab 01.09.2002

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

§ 31 IV FeV

- ***Auf einem auf Grund des § 31 I S. 1 FeV ausgestellten Führerschein ist zu vermerken, daß der Erteilung der Fahrerlaubnis eine Fahrerlaubnis zugrunde gelegen hat, die nicht in einem Mitgliedstaat der EU ausgestellt worden war.***
  - **Das ist der Verweis auf Anlage 9, Schlüsselzahl 70:**
    - ***„Umtausch des Führerscheins Nummer …, ausgestellt durch … (EU-Unterscheidungszeichen, im Falle eines Drittstaates UNECE-Unterscheidungszeichen des Ausstellerstaates, jedoch nur anzuwenden bei Umtausch auf Grund von Anlage 11)“***

Anlage 9, lfd. Nr. 111 FeV i.d.F. vom 07.08.2002 (BGBl. I, S. 3267), gültig ab 01.09.2002

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

... und ist es heute noch nicht

- New York war jedoch nicht in Anlage 11 aufgeführt mit der Folge, dass die Vorschrift des § 31 I S. 1 FeV nicht herangezogen werden durfte.
- Da § 31 I S. 1 FeV nicht einschlägig war, durfte auch kein (!) Vermerk nach § 31 IV FeV eingetragen werden.
    - Die Eintragung der Schlüsselzahl 70 erfolgte also aufgrund des fälschlicherweise zugrunde gelegten § 31 I S. 1 FeV.

§ 31 I S. 1 FeV und § 31 IV FeV i.d.F. vom 07.08.2002 (BGBl. I S. 3267), gültig ab 01.09.2002

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

§ 31 II FeV

- ***Beantragt der Inhaber einer Fahrerlaubnis aus einem nicht in Anlage 11 aufgeführten Staat unter den Voraussetzungen des § 31 I S. 1 die Erteilung einer Fahrerlaubnis für die entsprechende Klasse von Kfz, sind die Vorschriften über die Ausbildung nicht anzuwenden.***
- ***Inhaber von Fahrerlaubnissen aus nicht in der Anlage 11 genannten Drittstaaten sind nach* [§ 31] *Absatz 2* [FeV] *lediglich von der Ausbildung befreit.***
    - **Der Antragsteller kommt mit einer theoretischen und praktischen Fahrprüfung aus.**

§ 31 II FeV i.d.F. vom 07.08.2002 (BGBl. I, S. 3267), gültig ab 01.09.2002; amt. Begr. Br-Drs. 443/1998, S. 290

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

- Im vorliegenden Fall ist § 31 II FeV und nicht § 31 I S.1 FeV einschlägig.
- § 31 II FeV verweist aber nicht auf § 31 IV FeV.
  - Deshalb ist im Gegensatz zu den Fällen nach § 31 I S. 1 FeV auch kein Vermerk aufzubringen.
    - Die Eintragung „70.USA“ erfolgte also fälschlicherweise aufgrund § 31 I S. 1 FeV.

§ 31 II FeV i.d.F. vom 07.08.2002 (BGBl. I, S. 3267), gültig ab 01.09.2002

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

- **Wird die deutsche Fahrerlaubnis auf der Grundlage einer Fahrerlaubnis erteilt, die aus einem nicht in Anlage 11 aufgeführten Staat stammt, wird in den deutschen Führerschein kein Hinweis eingetragen, denn § 31 IV S. 1 FeV sieht dies nur bei Erteilung nach § 31 I S. 1 FeV vor.**
- **Dem liegt die Vorstellung des Verordnungsgebers zugrunde, dass die Eintragung nach § 31 IV S. 1 FeV auf Führerscheine beschränkt sein soll, denen eine prüfungsfreie (!) Erteilung der deutschen Fahrerlaubnis zugrunde liegt.**

Hentschel/König/Dauer, Rn. 30 zu § 31 FeV; amt. Begr. BR-Drs. 497/02 vom 31.05.2002, S. 71

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

- **Die Regelungen des § 31 FeV und der Anlage 9 FeV dienen der Umsetzung der 3. FührerscheinRili.**
- **Näheres dazu können Sie meiner Powerpoint Präsentation *„Die Schlüsselzahl 70 auf deutschen Führerscheinen“* entnehmen.**

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

- **Der Fahrerlaubnisbehörde ist zuzugeben, dass die Schlüsselzahl 70 i.S.d. Anhangs I Nr. 3 der 3. FührerscheinRili bzw. Anlage 9, lfd. Nr. 111 der FeV bis heute den *„prüfungsfreien“* Umtausch nicht explizit als solchen erwähnt.**
    - ***„Umtausch des Führerscheins Nummer …, ausgestellt durch … (EU-Unterscheidungszeichen, im Falle eines Drittstaates UNECE-Unterscheidungszeichen des Ausstellerstaates, jedoch nur anzuwenden bei Umtausch auf Grund von Anlage 11)“***

Anlage 9, lfd. Nr. 111 FeV i.d.F. vom 07.08.2002 (BGBl. I, S. 3267), gültig ab 01.09.2002

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

- **Der Fahrerlaubnisbehörde ist jedoch entgegen zu halten, dass die Behörde die Schlüsselzahl 70 entgegen dem Verordnungstext überhaupt eingetragen hat:**
  - ***„Umtausch des Führerscheins Nummer …, ausgestellt durch … (EU-Unterscheidungszeichen, im Falle eines Drittstaates UNECE-Unterscheidungszeichen des Ausstellerstaates, jedoch nur anzuwenden bei Umtausch auf Grund von Anlage 11)“***
- **Der Umtausch durfte nicht auf Grund von Anlage 11 erfolgen, da New York nicht in Anlage 11 aufgeführt war.**

Anlage 9, lfd. Nr. 111 FeV i.d.F. vom 07.08.2002 (BGBl. I, S. 3267), gültig ab 01.09.2002

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

- **Der Fahrerlaubnisbehörde ist auch entgegen zu halten, dass der Verordnungsgeber im Zuge der sog. ReparaturVO–FeV darauf hinweist:**
  - ***„Wie bisher bleibt der in* [§ 31] *Absatz 4* [FeV] *vorgeschriebene Vermerk auf Führerscheine beschränkt, denen eine prüfungsfreie Umschreibung zu Grunde liegt.“***

FeVÄndV vom 07.08.2002 (BGBl. I, S. 3267), ab 01.09.2002; amtl. Begr. BR-Drs. 497/02 vom 31.05.2002, S. 71

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

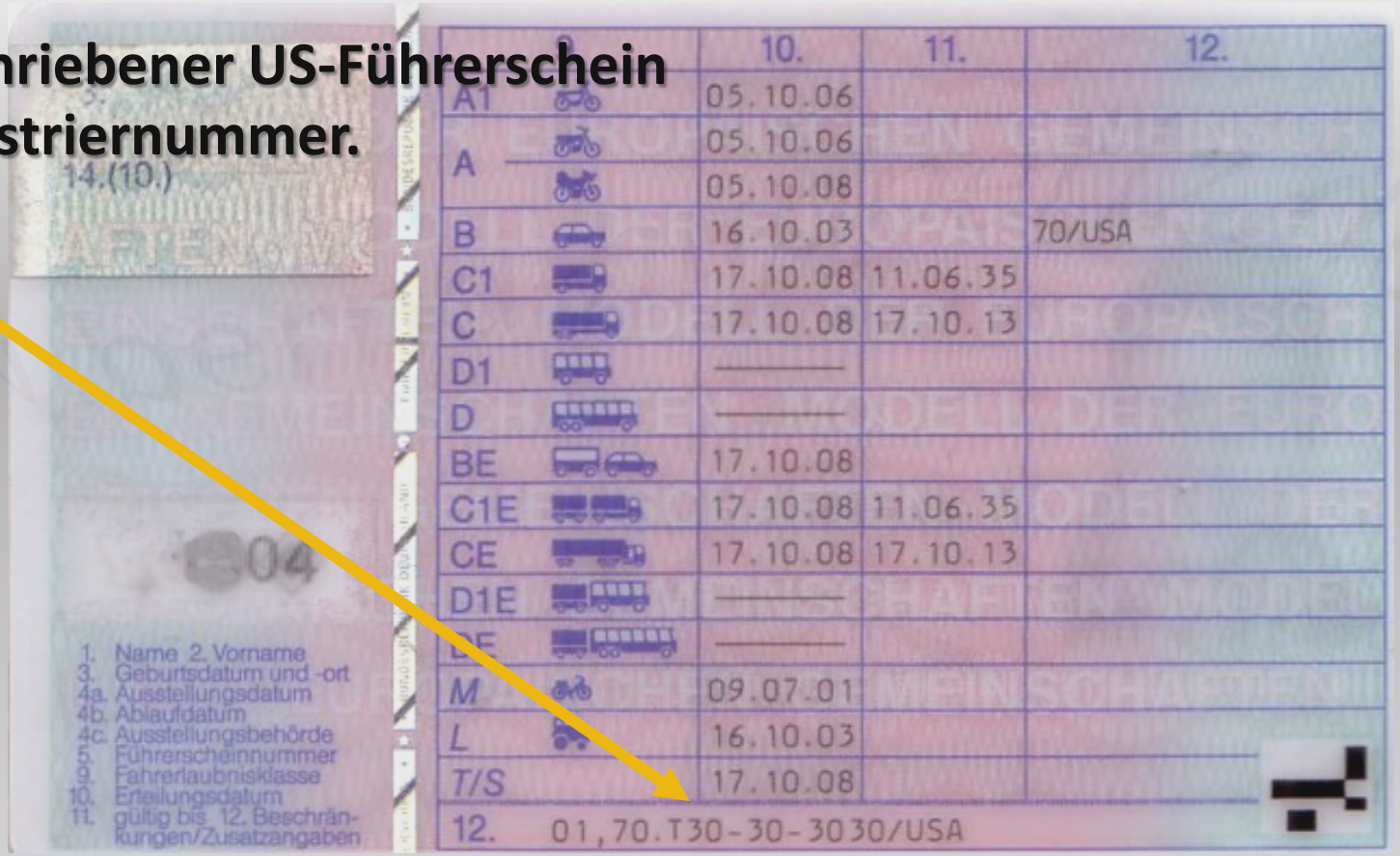
- **Der Fahrerlaubnisbehörde ist auch entgegen zu halten, dass allein die Eintragung der Schlüsselzahl selbst fehlerhaft ist:**
  - **Es fehlt die Eintragung der ursprünglichen Führerscheinnummer.**
    - **Wäre diese Nummer wie vorgeschrieben eingetragen worden, könnte man noch heute nachvollziehen, dass es sich tatsächlich um einen Führerschein aus New York gehandelt hat. Das wäre auch ein weiterer Beleg dafür, dass eine Prüfung abgelegt wurde. Ansonsten hätte der Führerschein nicht umgeschrieben werden dürfen, da New York nicht in Anlage 11 verzeichnet war .**

Anlage 9, lfd. Nr. 111 FeV i.d.F. vom 07.08.2002 (BGBl. I, S. 3267), gültig ab 01.09.2002

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

- **Umgeschriebener US-Führerschein mit Registriernummer.**



(Vergleichsbild)

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

- **Die Kommentarliteratur unterstreicht den gesetzgeberischen Willen.**
    - ***Der Vermerk ist –wie bisher- nur im Falle der prüfungsfreien Erteilung der deutschen Fahrerlaubnis gemäß* [§ 31] *Abs. 1 Satz 1* [FeV] *anzubringen.***

Bouska/Laeverenz, Fahrerlaubnisrecht, 3. Aufl. 2010, Rn. 16 zu § 31 FeV.

Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

- **Der Antragsteller verfügt über keine Unterlagen zu seiner damaligen theoretischen und praktischen Prüfung.**
- **Auch die zuständige Fahrerlaubnisbehörde verfügt aufgrund entgegenstehender Aufbewahrungsfristen nicht mehr über diese Unterlagen.**

§ 31 II FeV i.d.F. vom 07.08.2002 (BGBl. I, S. 3267)

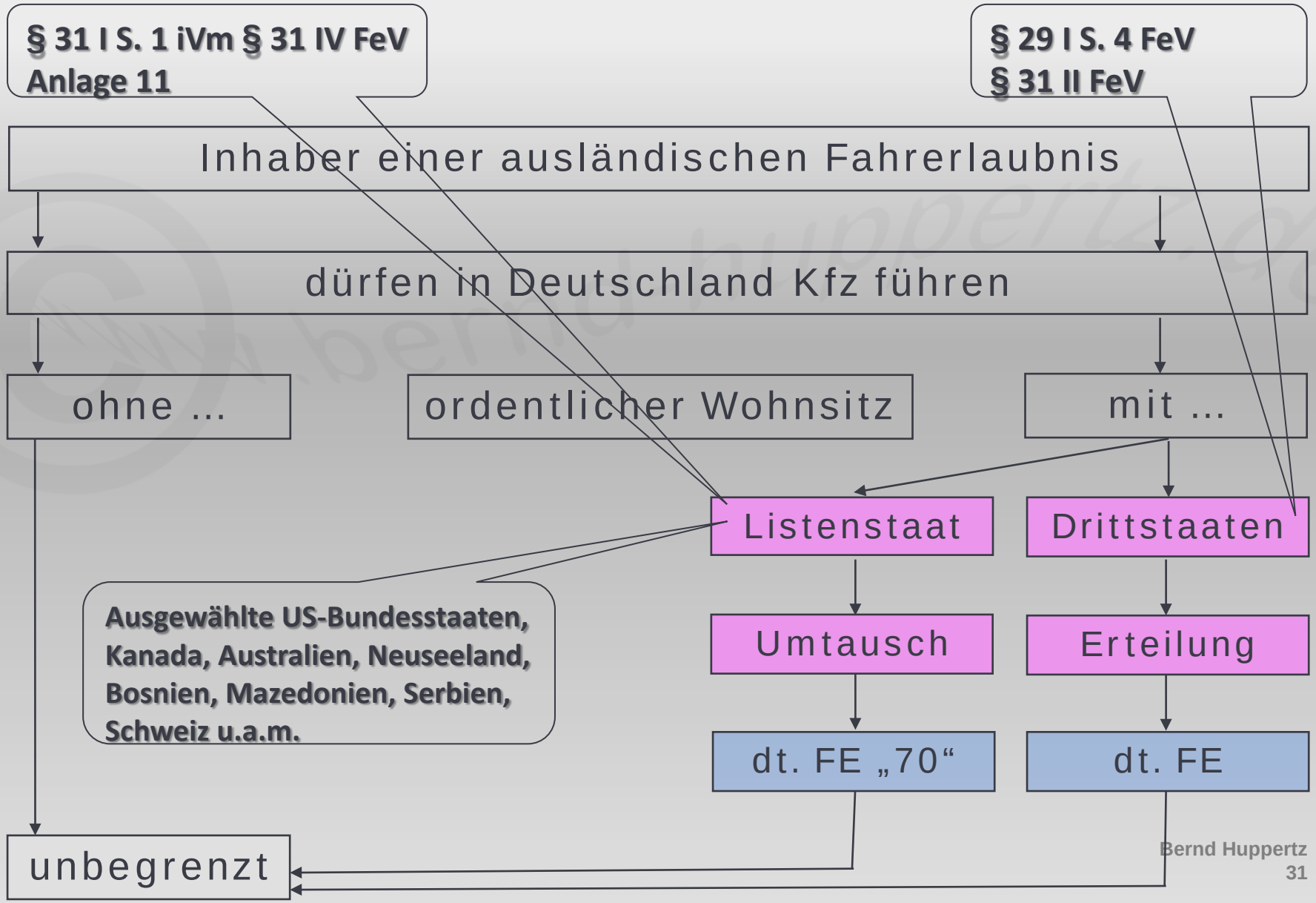
Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Lösung

- **Ein solcher Nachweis muss jedoch von keiner Seite erbracht werden, weil die zuständige Fahrerlaubnisbehörde ihre Maßnahme bei Vorlage eines Führerscheins aus New York gar nicht auf § 31 I S. 1 FeV hätte stützen dürfen (New York ist nicht in Anlage 11 aufgeführt).**
- **Bei einer Maßnahme nach § 31 II FeV ist aber eine theoretische und praktische Prüfung Voraussetzung.**
- **Da die Fahrerlaubnisbehörde jedoch den Führerschein ausgestellt hat, ist alleine dadurch der Beweis erbracht, das eine theoretische und praktische Prüfung erfolgreich bestanden wurde.**

§ 31 II FeV i.d.F. vom 07.08.2002 (BGBl. I, S. 3267), gültig ab 01.09.2002

Code 70 auf deutschen Führerscheinen



Code 70 auf deutschen Führerscheinen

Literatur

- *Huppertz,* Die Eintragung der Schlüsselzahl 70 in EU-/EWR-Führerscheine, in: DAR 2018, 594.
- *Geiger*, Umschreibung ausländischer Führerscheine, in: DAR 2012, 381
- *Kalus*, Ausländische Fahrerlaubnis, in: VD 2018, 227, 316

HSPVNRW

© bernd-huppertz.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

EPHK Bernd Huppertz